

# AIT

5.2024

## ÖFFENTLICHE BAUTEN PUBLIC BUILDINGS

BAUKIND · BEHNISCH · FERNANDO MENIS  
MASSWERK · BRÜCKNER & BRÜCKNER  
DREI ARCHITEKTEN · BISCHOF FÖHN · UKW  
BERNARDO BADER · DOMINIQUE COULON  
ROMAN BAUER · VON M · FLORIAN STROH

# ÖFFENTLICHE BAUTEN

## REDINGS ESSAY

052 **In den Erdbeerfeldern** Ein Essay von Benjamin Reding

## AUS DER PRAXIS • BEST PRACTICE

- 054 **Mensa in Birstein** mit Lamellensystem von OWA  
055 **School of Management in Mailand** mit Möbeln von Pedrali  
056 **Pfarrkomplex in Viareggio** mit Feinsteinzeug von Casalgrande Padana

## PRODUKTE • PRODUCTS

058 **Produkte** für die Ausstattung Öffentlicher Bauten – Schwerpunkt: Kindermöbel

## LITERATUR • LITERATURE

064 **Bücher** zum Heftthema Öffentliche Bauten

## INNENARCHITEKTUR • INTERIOR DESIGN

- 068 **Kids Club in Brenners Park Hotel & Spa in Baden-Baden**  
Entwurf • Design baukind, Berlin
- 070 **Kinderhaus im Park in Egg**  
Entwurf • Design bernardo bader architekten, AT-Bregenz
- 074 **Mittagshort Rütihof in Zürich**  
Entwurf • Design Bischof Föhn Architekten, CH-Zürich
- 076 **Emanuel-Grundschule in Köln-Rodenkirchen**  
Entwurf • Design Drei Architekten, Stuttgart
- 080 **Freie Waldorfschule in Stuttgart**  
Entwurf • Design Behnisch Architekten, Stuttgart
- 082 **Grundschule in Ludwigsburg**  
Entwurf • Design VON M, Stuttgart
- 086 **Sekundarstufenzentrum Burghalde in Baden**  
Entwurf • Design Masswerk Architekten, CH-Luzern
- 092 **DHBW Architektur in Weil am Rhein**  
Entwurf • Design Florian Stroh, CH-Basel; Christian Germadnik, Weil am Rhein
- 094 **Stadtbibliothek in Waldshut-Tiengen**  
Entwurf • Design UKW Innenarchitekten, Krefeld
- 096 **Instituto Francés in Lima**  
Entwurf • Design Roman Bauer, PE-Lima; ESArquitectura, PE-Santiago de Surco

100 **Mediathek La Boussole in Saint-Dié-des-Vosges**  
Entwurf • Design Dominique Coulon & Associés, FR-Straßburg

104 **Neuapostolische Kirche in Neumarkt i.d. Oberpfalz**  
Brückner & Brückner Architekten, Würzburg/Tirschenreuth

108 **Heilige Erlöserkirche in La Laguna auf Teneriffa**  
Fernando Menis, ES-Santa Cruz de Tenerife

## THEORIE • THEORY

110 **Modellcharakter** Oberstufenkonzept der Alemannenschule Wutöschingen  
von Caroline Spirig, Raumreaktion, CH-Zürich

## INNERE WERTE • INNER VALUES

114 **Stadtbibliothek** Umbau eines Ball- und Kinosaals in Mittweida  
von Alexander Krippstädt, Raum und Bau, Dresden

## TECHNISCHER AUSBAU • TECHNICAL SOLUTION

118 **Schule & Module** Fuchshofschule in Schorndorf in Holzmodulbauweise  
von Kathrin Merz, Bauart Architekten, CH-Bern

## bdia NACHRICHTEN • bdia NEWS

- 122 **Über Ländergrenzen hinweg** Internationale Kooperationen des bdia  
124 **bdia ausgezeichnet** Abschlussarbeiten von Studierenden  
125 **bdia Kalender** Termine, Seminare, Verbandsnachrichten

## ANHANG • APPENDIX

- 126 **Register • Index**  
128 **Impressum • Imprint**  
129 **Denkwürdig • Thought-provoking** Kirchenumnutzung von UNDFPLUS, Berlin  
130 **Vorschau • Preview** AIT 6.2024 Bar Hotel Restaurant



Foto: Zoëy Braun, Stuttgart

082 Grundschule in Ludwigsburg von • by VON M, Stuttgart



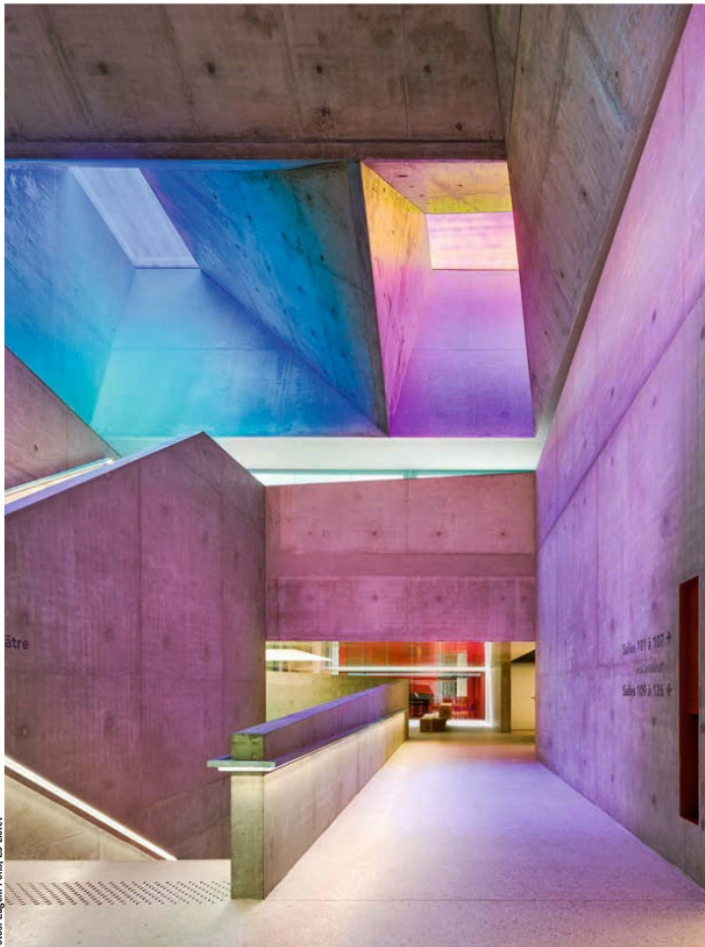
Foto: Eugène Pons, ES-Lionet

100 Mediathek in Saint-Dié-des-Vosges von • by Dominique Coulon

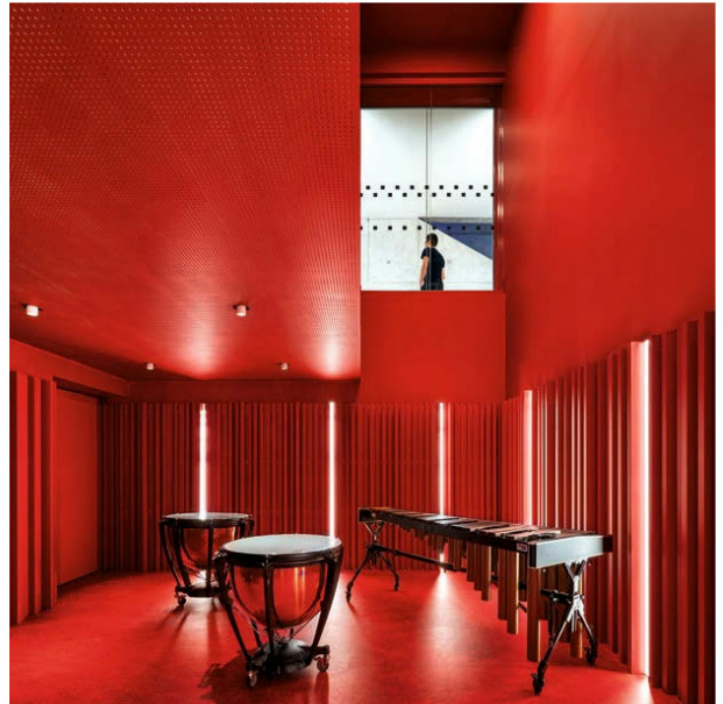


Foto: Konstantin Meyer, Köln

104 Kirche in Neumarkt i.d. OPf. von • by Brückner & Brückner, Würzburg



Fotos: Eugène Pons, ES Libent



## ... am Vierwaldstätter See und bei Versailles

Abtauchen in ein Klanguniversum können Musikliebhaber im wahrsten Sinne des Wortes am Vierwaldstätter See. Denn der von **Silvia Gmür Reto Gmür Architekten** konzipierte Kammermusiksaal Vitznau (links) liegt am Fuße der Rigi und – anders als andere Musikhäuser – komplett unter der Erde, um vor Naturgewalten geschützt zu sein. Der Fokus liegt ganz auf dem Innenraum. Über ein multimedial bespielbares Foyer gelangt das Publikum in einen intimen Saal. Eingehüllt ist dieser von hauchdünnen Messingblättern, die im handwerklichen Schlagmetall-Verfahren auf die Wände aufgebracht wurden. Raumproportionen, Gliederungen, Faltungen und Details wurden für die räumlich-akustischen Anforderungen so optimiert, dass verschiedenste Musikrichtungen des 21. Jahrhunderts optimal zur Geltung kommen können. Südwestlich von Versailles, in Montigny-le-Bretonneux, realisierten **Dominique Coulon & Associés** ein Konservatorium für Musik, Theater und Tanz, das Forum des Arts Charles Aznavour (oben). Der rund 3500 Quadratmeter große Komplex umfasst unter anderem ein Black-Box-Auditorium, einen monochrom roten Schlagzeugraum, Musik- und Instrumentenräume, Studios für die Musikproduktion, Theaterräume und ein Tanzstudio. Das zentrale Atrium, eine Sichtbetonplastik, beleben drei Oberlichter. Farbfolien bespielen diesen Innenraum je nach Witterung und Sonnenstand immer wieder mit neuen Licht- und Farbeffekten.

wa

Music lovers can literally immerse themselves in a universe of sound at Lake Lucerne. The Vitznau Kammermusiksaal (left), designed by **Silvia Gmür Reto Gmür Architekten**, is located at the foot of the Rigi and – unlike other music venues – is completely underground to protect it from the forces of nature. The focus is entirely on the interior. The audience enters an intimate hall via a multimedia foyer. This is enveloped by wafer-thin sheets of brass that have been applied to the walls using a handcrafted impact-metal process. Room proportions, subdivisions, folds and details have been optimized for the spatial and acoustic requirements in such a way that a wide variety of 21<sup>st</sup> century musical styles can be optimally presented. Southwest of Versailles, in Montigny-le-Bretonneux, **Dominique Coulon & Associés** realized a conservatory for music, theatre and dance, the Forum des Arts Charles Aznavour (above). The approximately 3,500 square-metre complex includes a black box auditorium, a monochrome red percussion room, music- and instrument rooms, studios for music production, theatre rooms and a dance studio. The central atrium, an exposed-concrete sculpture, is enlivened by three skylights. Depending on the weather and the position of the sun, coloured foils constantly create new light- and colour effects in this interior space.

[www.gmuerarch.ch](http://www.gmuerarch.ch) • [www.coulon-architecte.fr](http://www.coulon-architecte.fr)

# MEDIATHEK LA BOUSSOLE IN SAINT-DIÉ-DES-VOSGES

Entwurf · Design Dominique Coulon & Associés, FR-Straßburg

**Was einst ein stillgelegter Verwaltungsstandort aus der Zeit des Wiederaufbaus war, glänzt nun in modernem Gewand. Mit der neuen Mediathek La Boussole - übersetzt: der Kompass - geht es für die französische Kleinstadt Saint-Dié-des-Vosges zukunftsweisend Richtung Freiheit. So entsteht direkt neben dem Tour de la Liberté durch die PlanerInnen rund um Dominique Coulon ein neues Kulturzentrum.**

von · by Lisa Klasberg, Münster

**D**urch die Umstrukturierung des alten Gebäudekomplexes in ein Zentrum für Bildung und Freizeit stellt das Straßburger Architekturbüro Dominique Coulon & Associés erneut sein Können für die Gestaltung einer Mediathek unter Beweis. Doch anders als in Porto-Vecchio oder in Thionville (siehe AIT 9.2018) beschränkt sich die expressionistische Gestaltung hier auf das Innere des Gebäudes. Respektvoll erinnert der Fassadentakt weiterhin an die historische Bausubstanz: Der Rhythmus von Stein, Stützen und Öffnungen bleibt der gleiche - erscheint jedoch in reduzierter Material- und Farbwahl modern interpretiert. Einzig das ausgeweitete Portal an der Westseite erlaubt einen ersten Einblick in die Welt der bunten Medien. So vielfältig wie die Bücher, die geschichtlichen Dokumente und die CDs, DVDs und Spiele ist auch die innenarchitektonische Wirkung des Gebäudes. In Empfang genommen werden die BesucherInnen an einem Tresen aus Holz, dessen kubischer Charakter sich auf horizontaler und vertikaler Ebene bis in das Treppenhaus zieht. Der Blick wird freigegeben auf das Herzstück der Mediathek - das, was früher einmal den Innenhof des Verwaltungsbaus darstellte, bildet jetzt das neue Zentrum der Mediathek. Auf einer Fläche von 300 Quadratmetern, mit sieben Meter hohen Decken, werden sämtliche Räume verschiedenster Qualitäten visuell miteinander verbunden. Gekrönt wird der offene Lesesaal durch eine nach oben geöffnete Kassettendecke aus Beton. Rot und gelb getönte Glasscheiben bilden den Abschluss der Betonstruktur und komplettieren durch ihren farbigen Schattenwurf das Entwurfskonzept. Konträr zu der warnsignalroten Lesetreppe, der raumgliedernden Sitzschlange und dem transluzenten Raumabschluss gestaltet sich die Lesecke für Kinder. Hier lässt es sich ganz unbeschwert ins Blaue hineinleben: Ob Teppich, Möbel oder die terrasierten Spielmatte - alles erstrahlt in jedmöglichem blauen Farbnuancen. Miteinander oder allein, laut oder leise, im Ausstellungsraum oder im Zentrum für Videospiele: Mit La Boussole erhalten die 20.000 EinwohnerInnen von Saint-Dié-des-Vosges einen dritten Ort mitten in ihrer Kleinstadt.

